



US-Börsen

Der Krieg im Mittleren Osten dürfte auch am Donnerstag die Stimmung an den US-Börsen belasten. Während die Ölpreise wieder zulegen, dürften die wichtigsten Aktienindizes tiefer in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Während Trump weiterhin von laufenden Friedensgesprächen mit dem Iran redet, will Teheran nach eigenen Angaben weiterhin nicht mit der US-Seite reden. Unterdessen sind die US-Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe etwas niedriger als erwartet ausgefallen.

Konjunktur

Der US-Arbeitsmarkt hat sich in der vergangenen Woche in einer robusten Verfassung gezeigt. Die Zahl der Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe stieg um 5.000 auf 210.000, wie das US-Arbeitsministerium mitteilte. Erwartet wurde ein noch etwas stärkerer Anstieg auf 211.000 Erstanträge. Im weniger schwankungsanfälligen 4-Wochen-Schnitt blieben die Erstanträge mit 210.500 beinahe konstant gegenüber dem Vorwochenwert von 210.750. Die fortgesetzten Anträge auf Arbeitslosenhilfe sanken unterdessen von revidiert 1,851 Mio. auf 1,819 Mio. Erwartet wurde ein Anstieg auf 1,860 Mio.

Unternehmen

Die US-Beteiligungsgesellschaft KKR steht vor einem der erfolgreichsten Exits ihrer Geschichte. Der Verkauf des Rechenzentrums-Kühlungsspezialisten CoolIT an Ecolab bewertet das Unternehmen mit rund 4,75 Mrd. USD, nach einem Einstieg zu etwa 270 Mio. USD im Jahr 2023. Das US-Arbeitsministerium hat sein National Contact Center mit Software von Salesforce modernisiert. Dabei kommen unter anderem die KI-Plattform Agentforce mit autonomen KI-Agenten sowie Daten- und Cloud-Lösungen zum Einsatz, um Bürgerinnen und Bürger persönlicher und effizienter zu unterstützen.

Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
KKR	-1,36 % auf \$87,70	Exit bei CoolIT
Salesforce	-0,27 % auf \$181,46	Auftrag des US-Arbeitsministeriums

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 26.03.2026 14:30 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
Erdgas-Lagerbestände	15:30	Niedrig	keine
Veröffentlichung der Bilanz der US-Notenbank Fed	21:30	Niedrig	

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Intraday Widerstände: 24.186 + 24.289 + 24.465 + 24.651
Intraday Unterstützung: 23.969 + 23.854 + 23.759 + 23.279

Rückblick

Der Nasdaq 100 eröffnete gestern freundlich und traf früh auf Widerstand am EMA50 auf Stundenbasis. Danach bewegte sich der Index seitwärts bis leicht abwärts und notiert weiterhin in der Nähe der unteren Begrenzung einer mehrmonatigen Seitwärtsbewegung, die zwischen 26.182 und 23.854 Punkten verläuft. Seit dem Tief vom Freitag versucht der Index, einen Boden zu bilden. Aktuell wird er bei 23.958 Punkten getaxt.

Charttechnischer Ausblick

Nach den aktuellen Taxen droht ein Bruch des kurzfristigen Aufwärtstrends. Bestätigen sich diese Taxen, ist ein erneuter Test des Unterstützungsbereichs um 23.854 Punkte möglich. Ein nachhaltiger Bruch darunter wäre ein Verkaufssignal, das ein Kursziel bei 21.734 Punkten aktiviert. Erst ein Ausbruch über 24.465 Punkte könnte die Tür zu einer Bewegung in Richtung Allzeithoch bei 26.182 öffnen.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Intraday Widerstände: 46.712 + 47.269 + 47.524 + 48.431
Intraday Unterstützung: 45.757 + 45.452 + 45.073 + 44.668

Rückblick

Der Dow Jones befindet sich seit seinem Allzeithoch bei 50.512 Punkten vom 10. Februar 2026 in einer Abwärtsbewegung. Am Freitag erreichte der Index im Tief 45.369 Punkte und erholte sich anschließend auf 46.712 Punkte. In der gestrigen Eröffnung wurde dieses Hoch getestet, danach verlief die Bewegung seitwärts. Zurzeit wird der Dow Jones bei 46.125 Punkten und somit 304 Punkte unter dem Vortagesschluss getaxt.

Charttechnischer Ausblick

Gelingt der Ausbruch über 46.712 Punkte, sind Anstiege bis 47.269 und eventuell 48.431 Punkte möglich. Auch eine Bodenbildung und eine Wiederaufnahme des übergeordneten Aufwärtstrends wären dann denkbar. Bleiben die aktuellen Taxen bestehen, könnte der Dow Jones jedoch zu einer neuen Verkaufswelle ansetzen. Im Fokus steht dabei der Unterstützungsbereich zwischen 45.073 und 44.668 Punkten.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

HÄLT DER HPYE UM GOLD, SILBER & CO AUCH 2026?

Rohstoffe

MAGAZIN LESEN

Intraday Widerstände: 6.623 + 6.651 + 6.670 + 6.720

Intraday Unterstützung: 6.521 + 6.481 + 6.336 + 6.147

Rückblick

Der S&P 500 startete den gestrigen Handel fester und überwand zunächst seinen EMA50 auf Stundenbasis. Das Hoch vom Montag bei 6.651 Punkten kam in Reichweite, jedoch fiel der Index nach kurzer Zeit erneut unter seinen EMA. Im weiteren Verlauf schwankte der Kurs entlang dieser Marke. Im späten Handel nähert sich der S&P 500 einem kurzfristigen Aufwärtstrend bei 6.600 Punkten.

Charttechnischer Ausblick

Am Morgen notiert der Index bei 6.546 Punkten, was unter dem Aufwärtstrend und 27 Punkte unter dem Vortagsschluss liegt. Wird diese Entwicklung bestätigt, dürfte der Bereich zwischen 6.521 und 6.481 Punkten wieder getestet werden. Erst ein Anstieg über das Hoch vom Montag könnte einen neuen Aufwärtssimpuls auslösen und Kursziele bis 6.720 und 6.789 Punkte realistisch erscheinen lassen.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die in dieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.